

Bad Mergentheim

Leserbrief Zum Leserbrief "Macht euch die Erde untertan" (FN/TZ 12. September)

"Energiewende ist ein Politskandal"

14. September 2017 Leserbrief-Schreiber: Norbert Patzner

Diese Ausführungen zeigen doch deutlich wohin die jahrzehntelange Desinformation der Windkraftlobby geführt hat: Eine seltsame Vermischung unsinniger technisch-physikalischer und wirtschaftlicher Behauptungen mit völlig abstrusen religiösen Bezügen.

Es gibt keine vernünftigen Gründe für den Bau von Windkraftanlagen, deshalb weicht man auf religiöse Formeln aus.

Das Problem der Windkraftfreunde ist, dass sie den wahren Grund für ihre Begeisterung nicht aussprechen wollen: Es ist der Profit. Sie sind Nutznießer einer der unsozialsten und gigantischsten Umverteilungen von unten nach oben. Jeder Bürger zahlt pro Jahr durchschnittlich 300 Euro über die EEG-Umlage. Die Spreizung ist verhältnismäßig gering, der Geringverdiener, der einen kleinen Haushalt hat, zahlt vielleicht "nur" 200 Euro, der Wohlhabende vielleicht 400 Euro. Der EEG-Beitrag wirkt wie eine Steuer auf das Brot, es trifft die Geringverdiener.

Eine durchschnittliche vierköpfige Familie zahlt pro Jahr 1200 Euro, das kumuliert sich über die Jahrzehnte auf mindesten 25 000 Euro.

Auf der anderen Seite stehen ca. eine Million Profiteure, sie kassieren im Schnitt 30 000 Euro pro Jahr und da sich unter diesen Profiteuren sehr viele MdBs und MdLs finden, dürfte es noch sehr lange dauern, bis diese Leute sich per Gesetzesänderung selbst schaden. Welch' "große" Koalition!

Frau Merkel war prophetisch als sie kurz vor Beginn ihrer Kanzlerschaft feststellte: "Auf die Dauer gibt es so viele Profiteure der Windenergie, dass Sie keine Mehrheiten mehr finden, um das noch einzuschränken". Nun scheint sie selbst Gefangene der Polit-Profiteure zu sein.

Alle Politiker wissen Bescheid, aber sie knicken ein vor den Windkraft- und Solarprofiteuren und haben weder Kraft noch Mut, dem Spuk ein Ende zu bereiten. Was muss man von Politikern halten, die zugeben: "Das EEG muss abgeschafft werden, aber wir dürfen das nicht sagen" (Ilse Aigner).

Die Energiewende ist zu einem Politskandal geworden.

© Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 14.09.2017